



Frauen – Bezirksliga Nordbayern

SF Waldsachsen – TV Oberndorf

5:9 (4:4)

Die ersten fünf Minuten der Partie gehörten den Sportfreunden Waldsachsen. Dank sehr guten Kreisspiels lagen sie schnell mit 3:1 vorn. Doch dann fand der TV Oberndorf zu seinem Spiel. Stark in der Abwehr und sicher in den Abschlüssen drehte er die Partie und ging 4:3 in Führung. Diese egalisierte Waldsachsen kurz vor der Halbzeit – doch von nun war der TV Oberndorf durchgängig die spielbestimmende Mannschaft. Während die Sportfreunde in der zweiten Hälfte nur noch einmal einnetzten, baute Oberndorf seinen Vorsprung aus und siegte verdient mit 9:5. Diese drei Punkte sicherten dem TVO drei Spiele vor Schluss den Klassenerhalt.

VfL Niederwerrn – TSV Nordheim

3:1 (2:0)

Wie bereits im Hinspiel ließ der VfL Niederwerrn, der urlaubs- und verletzungsbedingt auf drei Stammspielerinnen verzichten musste, in der Anfangsphase einige gute Chancen ungenutzt. Ein Konter und eine Doppelpass-Stafette gegen die starke Nordheimer Manndeckung brachten schließlich die 2:0-Führung. Nordheim erspielte sich ebenfalls einige Chancen, scheiterte aber spätestens an der stark springenden VfL-Korbfrau. Kurz vor dem Pausenpfiff hatte der TSV Nordheim bei einem Alleingang die große Chance auf den Anschlusstreffer, vergab jedoch knapp. Die zweite Halbzeit war von guter Abwehrarbeit, und entsprechend zähen Angriffsbemühungen, auf beiden Seiten geprägt. Dabei blieb der TSV Nordheim für Niederwerrn ein ebenbürtiger Gegner und stets in Schlagdistanz, er konnte aber nur noch einen Treffer zum zwischenzeitlichen 1:2 erzielen. Der letzte Korb der Partie gehörte wieder dem VfL Niederwerrn, der damit nicht glanzvoll, aber auch nicht unverdient, siegte.

SF Waldsachsen – TSV Nordheim

8:10 (3:5)

Gegen Waldsachsen knüpfte der TSV Nordheim an seine gute Abwehrleistung aus dem ersten Spiel an. Er unterbanden die Doppelpassversuche seiner Gegnerinnen konsequent und war nur durch Überkopfwürfe am Kreis zu überwinden. Im Angriff demonstrierte Nordheim seine Konterstärke und erspielte sich damit eine 5:3-Pausenführung. In der zweiten Halbzeit zeigte sich Waldsachsen treffsicherer, kurz vor Schluss erzielte die Mannschaft den 8:8-Ausgleich. Doch im direkten Gegenzug netzte Nordheim aus sechs Metern ein. Waldsachsen öffnete daraufhin seine Abwehr und hoffte so auf die Chance zum erneuten Ausgleich. Doch Nordheim verwandelte den unbedrängten Sprungwurf zum 10:8-Endstand.

VfL Niederwerrn – TV Oberndorf

8:4 (4:2)

Der VfL Niederwerrn trat in seinem zweiten Spiel deutlich konzentrierter auf und versuchte, seine Angriffe sauber auszuspielen. Doch der TV Oberndorf hielt konsequent dagegen und erarbeitet sich gute Abschlusschancen – die er aber meist, auch mit etwas Pech, vergab. Ein von Amelie Worcester erfolgreich abgeschlossener Konterangriff bescherte Niederwerrn eine 4:2-Führung zur Pause, welche die Mannschaft in der zweiten Hälfte souverän ausbaute. Kristin Seifert per Heber und Nadine Hager aus der Distanz sorgten für die Vorentscheidung zugunsten des VfL Niederwerrn. Die beiden Siege an ihrem vorletzten Spieltag bedeuteten für die erst in dieser Saison aufgestiegenen Niederwerrnerinnen den vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft und damit den Durchmarsch in die Landesliga. „Der breite Kader hat sich an diesem Spieltag erneut ausbezahlt“, freute sich der Niederwerrner Co-Trainer Michael Müller.

VfL Niederwerrn – TSV Lendershausen

6:10 (3:5)

Auf heimischem Platz hatte der TSV Lendershausen eben noch die Bezirksliga-Meisterschaft seiner Jugend-15-Mannschaft bejubelt, nun starteten auch die Frauen gut in ihre erste Partie. Sie fanden immer wieder Lücken in der Niederwerrner Abwehr und kamen zu sicheren Korbbabschlüssen. Der VfL Niederwerrn hielt zunächst gut dagegen, war aber im Abschluss zu ungenau. Nach wenigen Minuten dann der Dämpfer für Niederwerrn: Eine Spielerin musste verletzt vom Feld, von nun an agierte man nur noch mit einer Auswechselspielerin. Bereits zur Pause führte der sehr engagiert aufspielende TSV Lendershausen mit 5:3. In der zweiten Halbzeit nahm Niederwerrn Tempo und Druck aus seinem Spiel, Lendershausen baute seine Führung sukzessive aus und siegte am Ende deutlich mit 10:6.

SF Waldsachsen – TV Haßfurt

7:5 (4:2)

Waldsachsen startete besser in das Duell der beiden abstiegsgefährdeten Mannschaften. Gleich mit dem ersten Angriff gingen die Sportfreunde in Führung, den Ausgleichstreffer des TV Haßfurt beantworteten sie postwendend mit dem erneuten Führungstreffer. Diesen knappen Vorsprung verteidigte Waldsachsen über das gesamte Spiel hinweg; denn beide Teams fanden weiterhin die Lücken in der gegnerischen Abwehr, doch die SF Waldsachsen wussten diese konsequenter zu nutzen. Auch als Haßfurt frühzeitig seine Abwehr öffnete, spielten sie routiniert ihre Angriffe zu Ende und sicherten sich damit drei Punkte.

VfL Niederwerrn – TV Haßfurt

5:6 (4:1)

Haßfurt musste das Spiel gegen den designierten Meister VfL Niederwerrn gewinnen, um aus eigener Kraft die Klasse zu halten. Doch zunächst sah es gar nicht danach aus: Der TV Haßfurt lag zur Pause 1:4 zurück; vor allem mit Distanzwürfen hatte sich Niederwerrn in Szene setzen können. Doch in die zweite Halbzeit startete der TV Haßfurt hellwach. Nach einem schnell ausgeführten Freiwurf überraschte Elena Ksinski ihre Gegnerinnen mit einem Distanzwurf und netzte zum 2:4 ein. Beim VfL war nun merklich die Luft raus, während bei Haßfurt neue Kräfte freigesetzt wurden. Mit viel Zug zum Korb und schönem Kreisspiel kam der TVH zum 4:4-Ausgleich und egalisierte auch eine erneute Niederwerrner Führung. In den letzten Spielsekunden war es erneut Elena Ksinski, die den vielumjubelten Siegtreffer erzielte und damit dem TV Haßfurt den Klassenerhalt sicherte.

SF Waldsachsen – TSV Lendershausen**6:7 (5:3)**

In der ersten Halbzeit waren die SF Waldsachsen die klar bessere Mannschaft. Mit präzisen Überkopfwürfen setzten sie sich gegen die Lendershäuser Manndeckung durch und erspielten sich einen deutlichen Vorsprung. Erst in der Schlussphase der ersten Halbzeit fand Lendershausen zu seinem Spiel und holte bis auf 3:5 auf. In der zweiten Halbzeit blieb der TSV Lendershausen dann die spielbestimmende Mannschaft: ließ in der Defensive kam mehr Chancen seiner Gegnerinnen zu und arbeitete sich Korb um Korb heran. In der vorletzten Spielminute gelang Lendershausen schließlich der Siegtreffer. Die knappe Niederlage in ihrem letzten Saisonspiel besiegelt den Abstieg der Sportfreunde Waldsachsen. Nach nur einer Saison in der Bezirksliga muss die Mannschaft zurück in die A-Klasse.

Korbschützinnen:

10.07.2023:

TV Oberndorf: Sonja Berchtold 2, Lena Pfister 2, Latasha Releford 2, Kathrin Ruß 2, Marie Zimmerer 2, Jana Pfister 2, Janine Nsiah 1

VfL Niederwerrn: Amelie Worcester 3, Kristin Seifert 2, Antonia Stöcker 2, Lisa Hammer 2, Selina Müller 1, Nadine Hager 1

TSV Nordheim: Anne Popp 5, Alessa Henninger 3, Franziska Füller 2, Luisa Manger 1

SF Waldsachsen: Lena Köth 4, Tina Oßwald 3, Claudia Seuffert-Fambach 2, Christina Kießling 2, Julia Mika 1, Tatjana Zoll 1

14.07.2023:

VfL Niederwerrn: Selina Müller 6, Amelie Worcester 2, Lisa Hammer 2, Elisa Hartmann 1

TSV Lendershausen: Hanna Schratzer 5, Isabel Iskrzycki 4, Tamara Köttler 3, Anne Elflein 2, Erika Heß 1, Alisa Iskrzycki 1, Chiara Ulrich 1

TV Haßfurt: Elena Ksinski 7, Kerstin Born 1, Franziska Reitz 1, Katharina Schmitt 1, Selina Tully 1

SF Waldsachsen: Tina Oßwald 6, Bianca Ultsch 3, Anja Stark 1, Claudia Seuffert-Fambach 1, Lena Köth 1

Jugend 19 – Bezirksliga Nordbayern

TSV Lendershausen – TSV Essleben	6:11 (4:8)
HSV Birnfeld – TSV Essleben	4:6 (2:3)
TSV Heidenfeld II – SV Rügheim	5:8 (1:2)
HSV Birnfeld – SV Rügheim	5:5 (4:1)
TSV Heidenfeld II – TV Essleben	5:7 (3:3)

Korbschützinnen:

TSV Lendershausen: Ayleen Wysocki 3, Elisa Bayer 1, Jule Leidner 1, Alina Peter 1

HSV Birnfeld: *keine Angaben*

TSV Essleben: Marie Zöller 8; Anna Heinisch 8; Anne Schmidhuber 4; Chiara Voit 3; Melissa Federlein 1

TSV Heidenfeld II: Lea Krauß 5, Nina Wagenhäuser 2, Rosalie Lenhart 1, Leni Schmitt 1, Miriam Wagenhäuser 1

SV Rügheim: Chiara Grimmer 6, Nele Lutz 4, Sarah Götz 2, Lorena Maier 1

Jugend 15 – Bezirksliga Nordbayern

TSV Grafenrheinfeld – SV Schraudenbach	4:4 (2:3)
Spvgg Untersteinbach – SV Oberwerrn	9:7 (7:3)
SV Oberwerrn – TSV Grafenrheinfeld	5:6 (3:3)
Spvgg Untersteinbach – SV Schraudenbach	3:2 (1:2)
SV Germania Lülsfeld – Spgm. Donnersdorf	6:0 (5:0)
SC Hesselbach – TSV Lendershausen	2:6 (0:5)
SV Germania Lülsfeld – TSV Lendershausen	3:6 (1:3)
SC Hesselbach – Spgm. Donnersdorf	5:3 (2:0)

Korbschützinnen:

TSV Grafenrheinfeld: Chiara Berlenz 1, Sophia Gerstenmayer 2, Mila Henninger 2, Jule Lutz 2, Anne-Sofie Mehlert 2, Lara Schneider 1

SV Schraudenbach: Genevieve Brieztke 5, Sophie Staab 1,

Spvgg Untersteinbach: Sophia Reuß 7; Jule Hendel 3; Franziska Brehm 2

SV Oberwerrn: Jana Wolf 8, Paulina Krimmel 3, Anna Engel 1

SV Germania Lülsfeld: Marie Tischner 7, Johanna Winkelmann 1, Madlen Keller 1

Spgm. Donnersdorf: Elena Pfrang 1, Collien Hauck 1, Franziska Klausner 1

SC Hesselbach: Jana Hümpfner 6, Lynn Tilch 1

TSV Lendershausen: Mara Peter 4, Emma Zimmermann 2, Lilian Hebig1, Lara Knobling 2, Nele Michalke 1, Marie Klebrig 2,

Stefanie Nowak

Pressearbeit Korbball Bezirksligen